

CSI5* Monte Carlo (MON) mit Global Champions Tour und League

Zwei Schweizer Siege



Maikel van der Vleuten (NED) und die «Scandinavian Vikings» durften sich als Hauptsieger beim CSI5* Monte Carlo (MON) feiern lassen. Die Schweizer Martin Fuchs und Paul Estermann durften ebenfalls je einmal die Ehrenrunde anführen. Bester Schweizer im Grand Prix der GCT war Paul Estermann mit Lord Pepsi auf Rang acht.



Martin Fuchs triumphtierte mit The Sinner in einer 150er-Konkurrenz. «Ein grossartiger Sieg für mich. The Sinner ist noch nicht so lange bei mir und das ist unser erster gemeinsamer Sieg. Ich bin sehr glücklich. Auf den Schlussoxer haben wir einen Galoppsprung weniger gemacht, ich glaube das war der Schlüssel zum Sieg.»



Pius Schwizer überzeugte mit Cortney Cox in der Global Champions League mit null und vier Punkten. In der zweiten Einzelprüfung ritt der Densinger auf Rang fünf. Zusammen mit Kim Emmen (NED) im Team der «Shanghai Swans» belegten sie Platz acht und führen nun in der Jahreswertung. Einen Podestplatz erreichte der Densinger zudem mit Chaquilot.



Maikel van der Vleuten triumphtierte im GCT-GP. Im Stechen verwies er Bassem Mohammed (QAT) auf Gunder und Julien Epailard (FRA) auf Usual Suspect d'Auge auf die weiteren Podestplätze. Paul Estermann und Lord Pepsi belegten nach einem Abwurf in der Barrage Rang acht. Der Luzerner gewann zudem mit Anaba Haize eine 145er-Prüfung.



Die «Scandinavian Vikings» – Geir Gulliksen (NOR, L.) und Evelina Tovek (SWE) – blieben in der GCL als einziges Team ohne Abwurf und gewannen mit grossem Vorsprung. Die «Monaco Aces» (Laura Kraut, Marlon Modolo Zanotelli, Julien Epailard) und die «Doha Falcons» (Bassem Mohammed, Jur Vrieling) belegten die Plätze zwei und drei.